

Mit Omeka S ins Web

Wie wir das Zdarsky-Archiv
mit Omeka S ins Web
bringen



ML-12541 | CC0 1.0



**MUSEUM
LILIENFELD**

gefördert von  Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Museum der Region Lilienfeld

in gotischem Torturm an der Traisen
geht aus dem Turm raus
wird von einer Community getragen
erzählt eine Geschichte
von globaler Relevanz

cooles
Gebäude

starkes
Team

Geschichten

Foto und Bildcollage CC-BY SA 4.0 Martin Krickl

ML MUSEUM LILIENFELD

Foto Barbara Linke CC-BY SA 4.0



Martin Krickl

Projektmanager
Community-Betreuer



Till Jonas Umbach

Mastermanager für unsere
IT-Infrastruktur in der Cloud

Daniela Damhofer

Lena Fuchs



MUSEUM LILIENFELD

gefördert von  Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Mathias Zdarsky

Visionär

Tüftler

Stehaufmännchen

Innovator

Künstler

Lifecoach




ML-12206 | Wilhelm Wagner | CC0 1.0



**MUSEUM
LILIENFELD**

gefördert von

 Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

SD

Skigeschichte(n) Digital

Infrastruktur

Von Scratch eine digitale Infrastruktur aufbauen, die wir lange nachnutzen können

Know-How

Wissen im Team aufbauen und Gemeinschaft stärken. Wir schaffen das!

Open

Wir wollen die Schätze unseres Archivs allen nutzbar machen

Partnerschaften

Was wir aufbauen, davon sollen auch andere was haben.

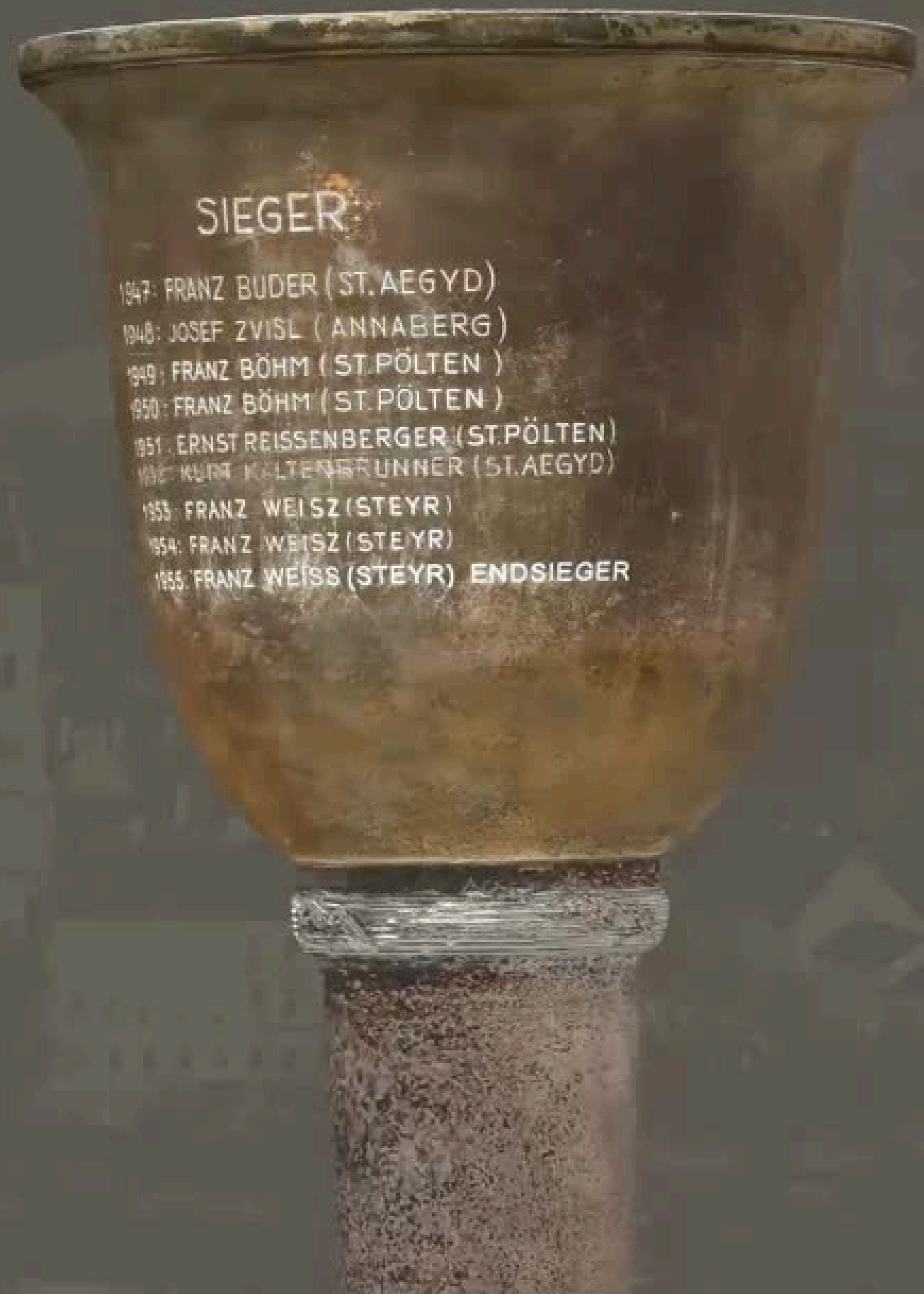


ski
geschichte(n)
digital



**MUSEUM
LILIENFELD**

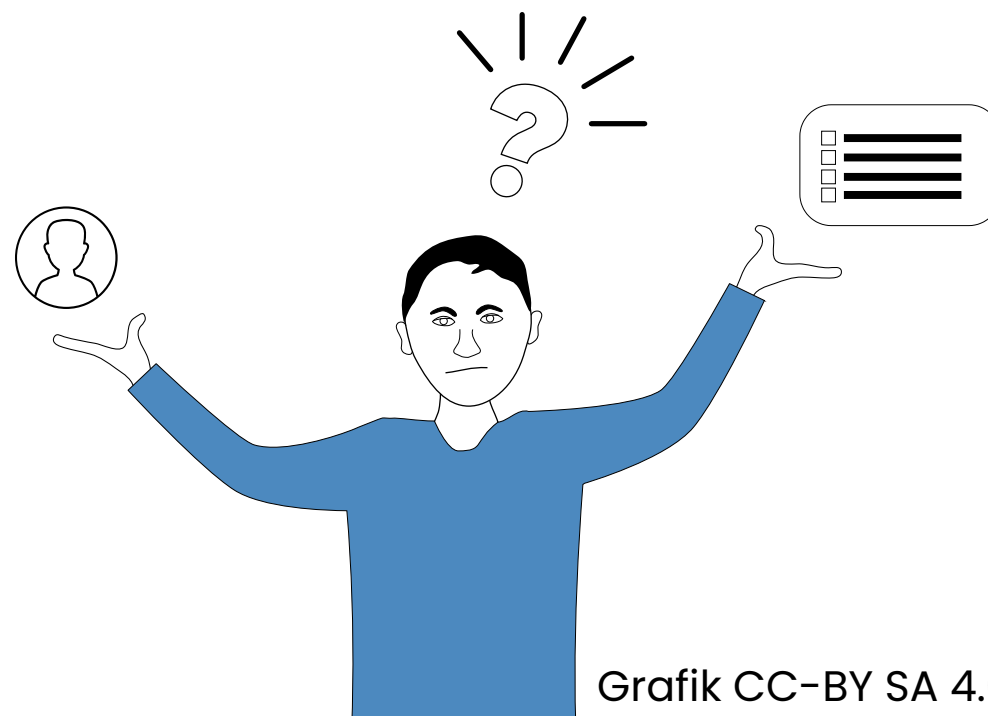
gefördert von  Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport



SIEGER:

- 1947: FRANZ BUDER (ST.AEGYD)
- 1948: JOSEF ZVISL (ANNABERG)
- 1949: FRANZ BÖHM (ST.PÖLTEN)
- 1950: FRANZ BÖHM (ST.PÖLTEN)
- 1951: ERNST REISSENBERGER (ST.PÖLTEN)
- 1952: KURT KALTENBRUNNER (ST.AEGYD)
- 1953: FRANZ WEISZ (STEYR)
- 1954: FRANZ WEISZ (STEYR)
- 1955: FRANZ WEISS (STEYR) ENDSIEGER

Wie beginnen?

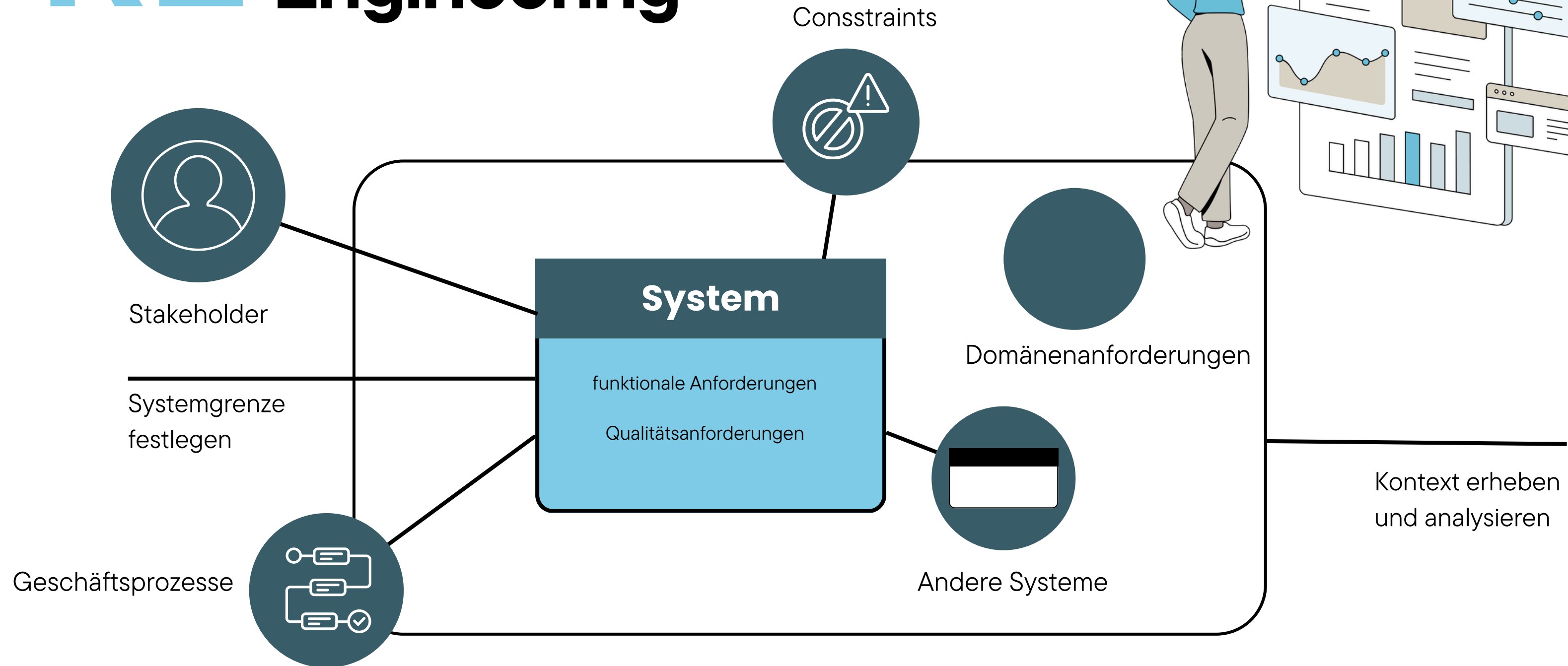


Grafik CC-BY SA 4.0 Martin Krickl

Das war von Anfang an klar

- eine Applikationsinfrastruktur nicht nur Storage
- eine Implementierung in der Cloud nicht on premise
- ein modernes Datenmodell
- eine Präsentationsoberfläche (UI) für Storytelling
- einen IIF-Imageserver
- eine Opensource-Lösung

RE Requirements Engineering



UP User Personas

Für wen machen wir das?
Welche Erwartungen haben die NutzerInnen?
Welches Wissen (digital literacy) haben sie?

Franz

Ehrenamtlicher
Mitarbeiter des
Museums

- ▶ Möchte das regionale Kulturerbe sichern.
- ▶ Recherchiert gerne und genau.
- ▶ Bereit sich in neue Umgebungen (Interfaces) einzuarbeiten.
- ▶ Sucht stets pragmatische Zugänge (nicht unnötig kompliziert, bitte)

Anna

Digital Artist

- ▶ Stöbert in großen Kollektionen nach Assets für ihre Projekte
- ▶ Hat keine Angst for APIs
- ▶ Möchte Material weiter nutzen und verarbeiten
- ▶ Sucht qualitativ hochwertiges Material

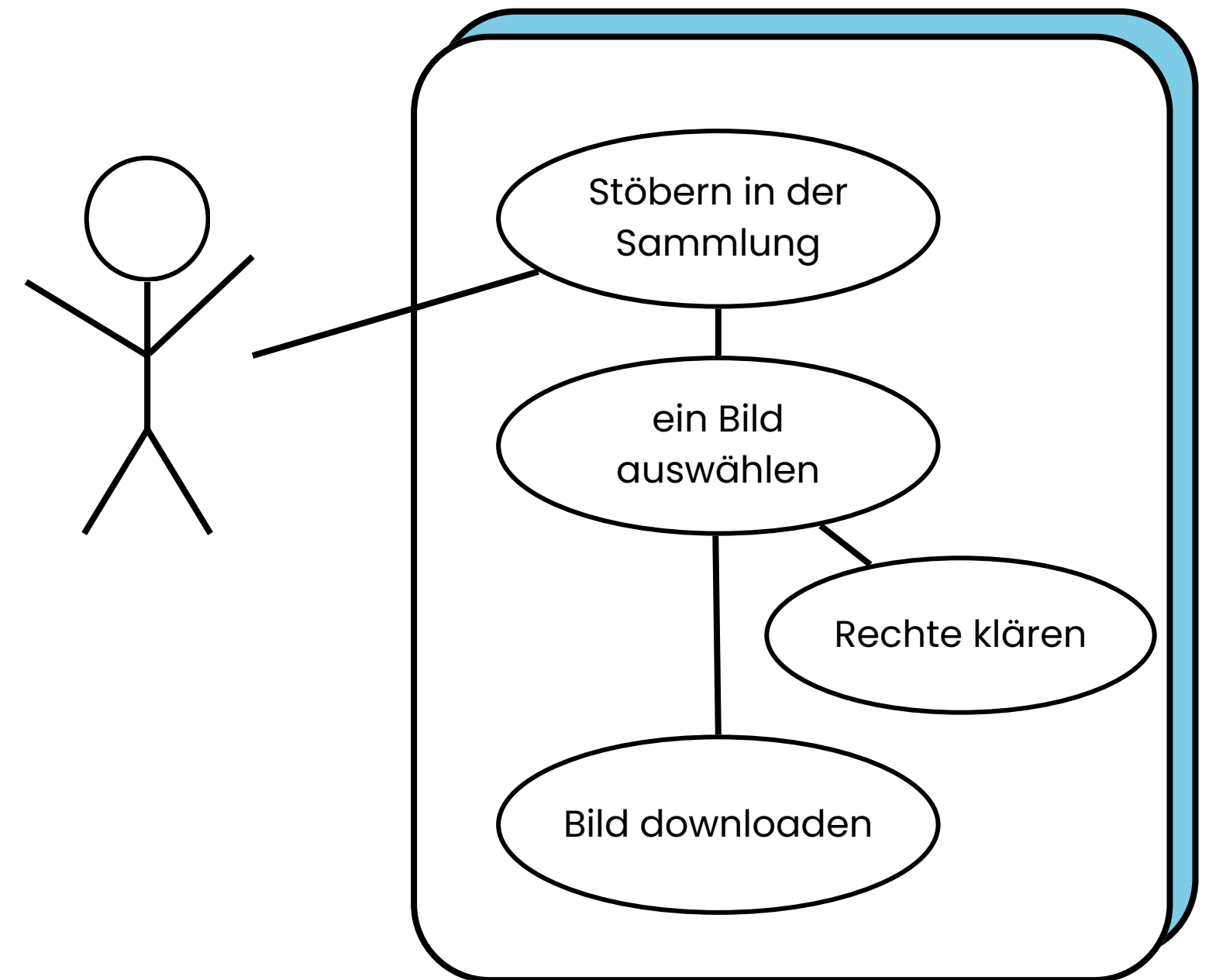
Peter

Einwohner von
Lilienfeld

- ▶ Interessiert sich dafür, was in der Region anno dazumal geschah
- ▶ stöbert gerne
- ▶ nutzt gerne und oft die Topothek
- ▶ gute Geschichten sind für ihn wertvoller als gute Daten

UC Use Cases

Schon in der Anforderungserhebung sollten Nutzerszenarien (Use Cases) erhoben werden. Sie bestimmen wesentlich die Feature-List und die Gestaltung der Navigation.



UML Use Case Diagram

ML Our Needs

Alles offen

Open Source
Open Content
Modulare Entwicklung

KISS

Keep it simple, but
sophisticated

Alle dabei

Einbindung von
ehrenamtlichen
MitarbeiterInnen

Empower

Moderne Technologien
zu kleinen Institutionen
bringen



Digitalisierung

Archivscanner Walter Nagel

Canon EOS-5R

CaptureOne

Output RAW + TIFF

Foto BY SA 4.0 Martin Krickl



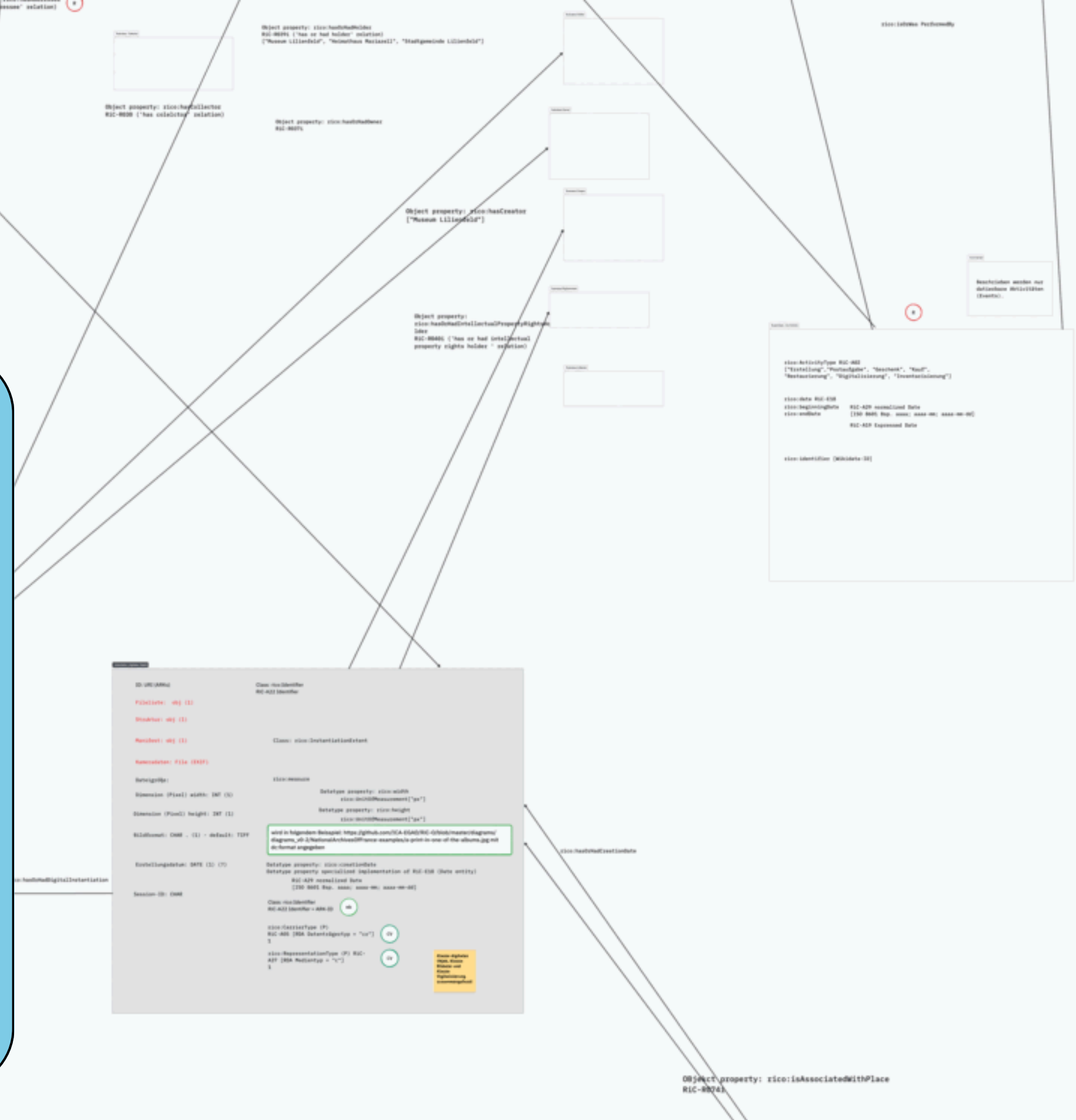
**MUSEUM
LILIENFELD**

gefördert von  Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Modellierung

Von Klassen zu einem Modell

mehrere
Modellierungsschritte
mehrere Varianten analysiert



Vorteile,
die uns überzeugen

Alles offen

- Open Source
- Modularer Aufbau
- Inkrementell implementierbar

Styling

- Einfaches UI mit Templates
- Styling mit Modul oder
- Template-Editing (Sass)

Datenworkflows

- Batch Editing
- Templates
- Custom Vocab

Alle dabei

- Schnittstellen (REST, OAI)
- Visualisierungen
- Facettierte Suche
- IIF Server

Vernetzt

- Semantic Web Technologien
- Open Vocabularies
- Normdaten-APIs

— Was es uns nicht bietet

- Graphdatenbank
- Komplexe Hierarchien für Attribute
- Archivierung der Digitalisate

Alternativen

Die wir geprüft und für uns bewertet haben

islandora

About ▾ Docs Community ▾ Governance Support Islandora Contact Us [IslandoraCon 2025](#) Sandbox [Get Islandora](#)

Open-source

Digital Asset Management

Collaboratively author, manage, discover, and steward digital collections across data types and knowledge domains.

[Download](#) [Learn More](#)

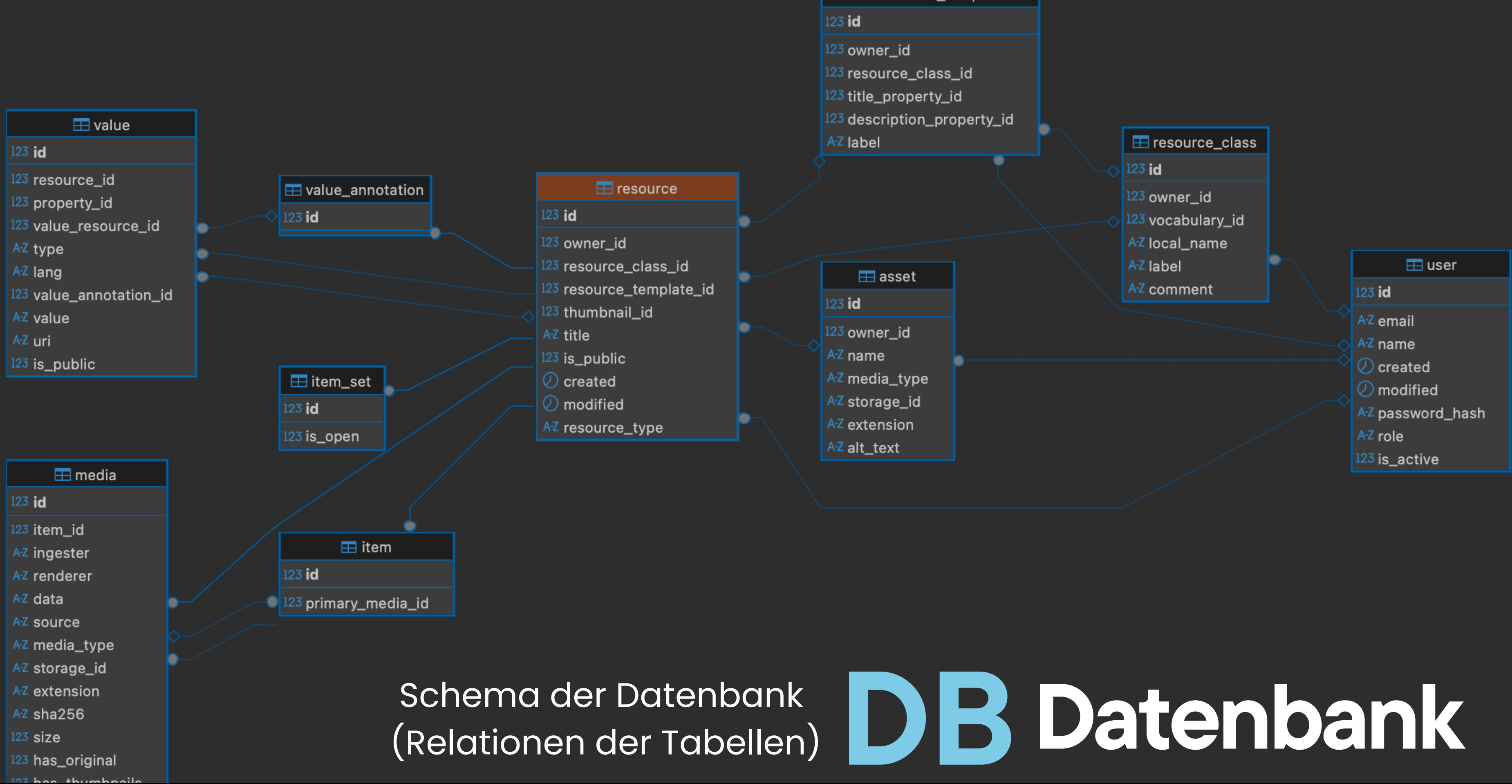
McMaster University UNIVERSITY of Prince Edward ISLAND YORK UNIVERSITÄT UNIVERSITY

Our Partners



**MUSEUM
LILIENFELD**

gefördert von  Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

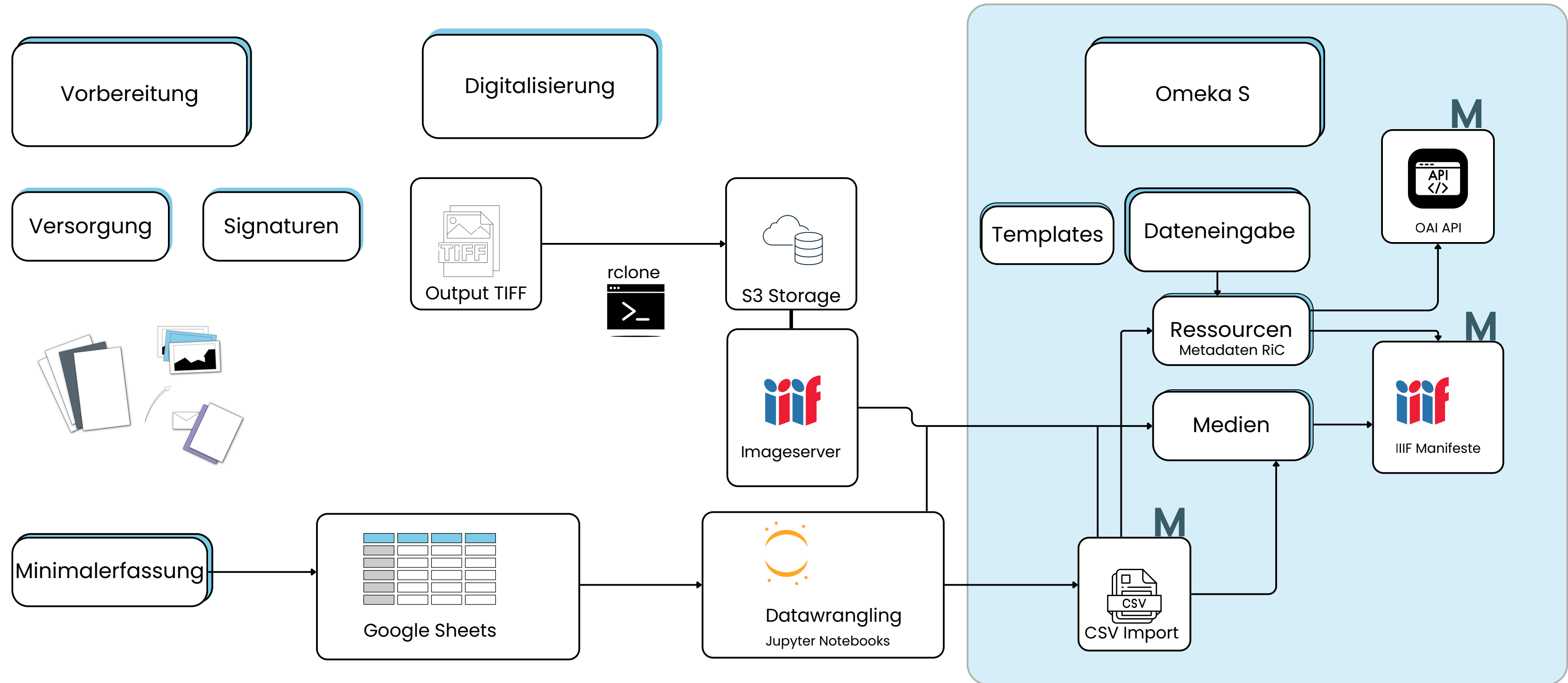


Schema der Datenbank
(Relationen der Tabellen)

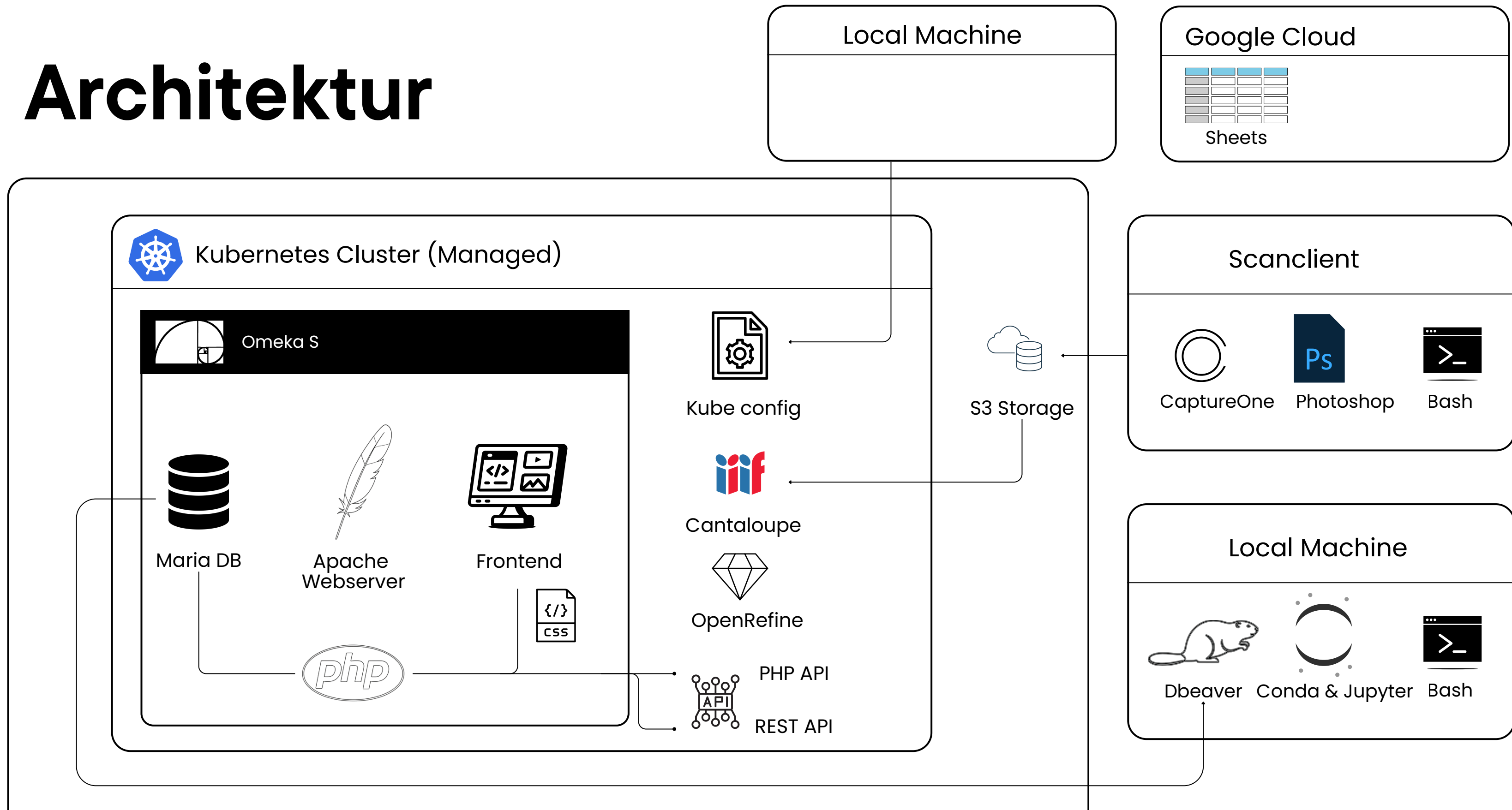
DB Datenbank



Workflow



Architektur



Ressourcen erfassen

Erfassen wir einfach mal gemeinsam eine Ressource für das Museum Lilienfeld

1

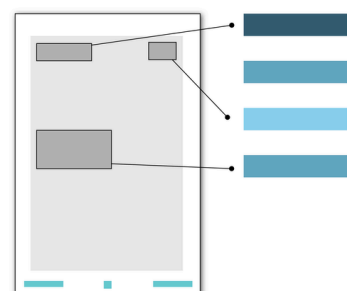


IIIF Image

<http://217.154.153.98:8182/iiif/2/ML-12541-001.tif/full/max/0/default.jpg>

<http://217.154.153.98:8182/iiif/2/ML-12541-002.tif/full/max/0/default.jpg>

2



Template

Was kann man einstellen?

3

Custom Vocab

4



Media Upload

6



Sammlungen

5



Stapelverarbeitung

7



Site



MUSEUM
LILIENFELD

gefördert von  Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Workaround Value Annotation

Problem

Hierarchien von Attributen (child-parent) sind in Omeka S nicht umsetzbar.

Wie kann eine Typisierung eines Attributs oder eines Wertes trotzdem erfolgen? Wie kann ich darstellen, dass eine Entität zB. ein Ort einen bestimmten Typ hat?

Value Annotation

Omeka S bietet eine Value Annotation. Für diese kann wiederum eine Klasse aus einem Vokabular gewählt werden (zB. rico:type oder rico:placeType). Für die Werte können Literale, URIS oder auch Custom Vocabs verwendet werden.

Workaround Value Annotation

Beispiel

RiC hat die Property "isOrWasAssociatedWithPlace", welche eine Ressource mit einem Ort (rico:place) verbindet. Wir möchten aber verschiedene Typen von Orten differenzieren (Aufgabeort, Erstellungsort, Adressierter Ort usw.).

Wir lösen das über eine Value Annotation der Klasse rico:hasPlaceType. Die Werte haben wir in einem Custom Vocab auf eine Liste begrenzt.

JTBD

Jobs To Be Done @MULI

User Interface

customized Styling mit
CSS-Editor

Entitäten

URI werden als Attribute
über Schnittstellen
ausgegeben

PID

Persistente Identifikation
mit ARK-Identifiers

Dokumentation

Interne Dokumentation auf
die Omeka S Site bringen

ML MUSEUM LILIENFELD



Martin Krickl

office@museum-lilienfeld.at
martin.krickl@museum-lilienfeld.at



Till Jonas Umbach

musikforschung@till-umbach.com



ML-13002 | Erwin Mehl | CC-BY SA 4.0



**MUSEUM
LILIENFELD**

gefördert von  Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport